

It's getting hot in here

JongTae; JongKey; TaeKai

Von Nagi

Kapitel 2:

Titel: It's getting hot in here

Kapitel: 2/?

Fandom: SHINee und EXO

Pairing: JongTae; JongKey; Taekai

Rating: PG18 Slash

Wörter: 1194

Vielen Dank an meine Betaleserin Chanyeol

++*

Als Taemin am nächsten Morgen die Tür zu ihrem Dorm aufschloss, ging er eigentlich nicht davon aus, dass schon einer seiner Hyungs wach war. Sie hatten heute ihren ersten freien Tag seit Monaten und den würden sicher alle damit verbringen, erst einmal auszuschlafen.

Umso mehr erstaunte es den Jüngsten, dass der Geruch von frisch aufgebrühtem Kaffee in der Luft lag. Er schloss die Tür leise hinter sich und entledigte sich seiner Schuhe, bevor er auf Socken in ihren Wohnraum tapste. Ein Blick in die Küche und Taemins Gesicht erhellte sich.

„Guten Morgen~“, begrüßte er Onew, der mit Zeitung und Kaffee ausgestattet am Küchentisch saß. Onew sah ein wenig erschrocken auf und griff sich ans Herz.

„Morgen“, erwiderte er schließlich lächelnd und beäugte Taemin skeptisch von oben bis unten.

„Du bist gerade erst nach Hause gekommen? Darf ich fragen wo du warst?“ Auch wenn es danach klang, als würde Onew ihn kontrollieren, so wusste Taemin, dass der andere nur aus Sorge fragte und Taemin ihm nicht antworten musste, wenn er es nicht wollte.

„Ich war mit den EXO Jungs ein wenig feiern, sie waren von unserem Konzert begeistert.“, erklärte er und ging ein wenig weiter in die Küche hinein.

Onew griff nach seiner Tasse und legte die Zeitung zur Seite. „Ja, ich hatte gestern noch Gelegenheit, kurz mit Suho zu reden“, nickte Onew bevor er einen Schluck trank. Den Blick dabei unentwegt auf Taemin gerichtet.

„Wo hast du geschlafen? Du siehst nicht gerade aus als hättest du die Nacht durch

gemacht.“, bemerkte der Ältere und Taemin sah zu Boden.

„Darf ich raten?“, fragte Onew und Taemin hob den Blick wieder, um seinen Leader überrascht anzusehen.

„Du warst bei Jongin, hab ich recht? Und auch nur bei ihm.“

Taemin zog erappt den Kopf zwischen die Schultern, seine Wangen färbten sich rosa und er wand sich unter dem Blick des anderen. Dieser seufzte tief und machte eine Geste in Richtung des Stuhls, der direkt von Taemin stand.

„Minho und ich, sind gestern mit den EXO Jungs Essen gewesen, von daher weiß ich, dass du definitiv nicht mit ihnen fort warst. Jongin war auch dabei, bis er irgendwann auf sein Handy geschaut und sich entschuldigt hat. Chanyeol und Baekhyun schienen zu wissen, wohin er ging und die Andeutungen ließen nicht viel Platz für Interpretationen.“

Onew sah nicht wütend aus, obwohl Taemin versucht hatte, ihn anzulügen. Es schien als wolle der andere tatsächlich nur mit ihm reden, also setzte Taemin sich auf den Stuhl und legte die Hände in seinen Schoß.

„Seid ihr beide ein Paar?“, fragte Onew ohne groß um den heißen Brei herum zu reden und ein warmes Lächeln umspielte wie üblich seinen Mund. In seinen Augen spiegelte sich ein Funken brennender Neugierde.

Taemin schüttelte erst langsam, dann bestimmender den Kopf. „Nein... das zwischen uns, ist mehr...“ Er überlegte, wie er es ausdrücken sollte. „Wir haben eigentlich... nur... na ja...“ er spürte wie ihm erneut heiß wurde, weswegen er den Kopf senkte und seine Finger anstarrte.

Onew lehnte sich in seinem Stuhl zurück und verschränkte die Arme vor der Brust.

„Nur Sex?“, fragte er und Taemin nickte.

„Es hat sich irgendwann so ergeben.“, murmelte er und zuckte mit den Schultern.

Onew seufzte dramatisch und griff sich an den Kopf. „Ich wusste, dass du eines Tages erwachsen wirst, deine Mutter wird es gar nicht freuen, dass ihr geliebtes Kind die Flügel ausstreckt und davon fliegt~“ sang er fast, ehe er nach der Kaffeetasse griff und gen Zimmerdecke blickte.

Taemin hatte das Bedürfnis, seinen Kopf auf die Tischplatte vor sich fallen zu lassen, oder aber zu prüfen, ob der andere Fieber hatte.

Warum hatte Onew eigentlich die Tendenz, ernste Gespräche ins Lächerliche zu ziehen? Taemin sah auf und in die warmen Augen seines Hyungs. Er konnte viele Emotionen in seinem Gesicht ablesen, vor allem Besorgnis und Verständnis. Der andere verurteilte ihn also nicht für seine merkwürdige Beziehung zu Jongin. Taemin lächelte.

„Ich hoffe du meinst mit Mutter nicht Kibum-hyung?“, fragte er irgendwann.

Onew grinste dümmlich und Taemin konnte nicht anders, als mit den Augen zu rollen.

„Ach komm, wenn Key... ähm ich meine Kibum-hyung meine Mutter wäre, dann wäre es auch nicht verwunderlich, dass ich so geworden bin. Du und Minho-hyung seid gestern nach der Performance nicht nach Hause gefahren, damit die beiden ungestört Sex haben konnten, habe ich recht?“

Nun war es an Onew, sich zu räuspern.

„Sie waren immer noch nicht fertig, als wir zurückkamen. Hat also nix gebracht...“, murmelte er ein wenig kleinlaut und rieb sich müde über die Augen.

Taemin stützte sein Kinn in seine Handfläche. Er spürte erneut das nervige Ziehen in seiner Brust, dass er immer dann verspürte, wenn es um die Beziehung von Kibum und Jonghyun ging.

Taemin begehrte Jonghyun seit er ihn kannte, doch das Gefühl war im Laufe der Jahre

immer intensiver geworden. Anfangs hatte er geglaubt, Jonghyun sei absolut hetero. Jonghyun selbst behauptete, dass nach wie vor felsenfest. Er hatte ihnen jedoch nachdem sie - in flagranti unter der Dusche erwischt worden waren – erklärt, dass Kibum eine Ausnahme sei und ihn andere Männer nicht im Geringsten interessierten. Diese ganze Sache hatte vor zwei Jahren begonnen und genau seit dieser Zeit litt Taemin. Er hatte Monate bevor die Beziehung ans Licht gekommen war, bemerkt, dass seine Gefühle für Jonghyun nicht nur freundschaftlicher oder brüderlicher Natur waren.

Taemin wollte Jonghyun gehören.

Er wollte von ihm wie jemand besonderes behandelt werden.

Damals hatte er jedoch noch nicht begriffen, was für Gefühle er für den Älteren hegte. Dann hatte er es auf die harte Tour lernen müssen, als er Kibum und Jonghyun unter der Dusche gesehen hatte.

Kibums Rücken an die durchsichtige Duschkabine wand gepresst, die langen Beine um die Hüfte des kleineren Mannes geschlungen. Den Kopf seufzend in den Nacken geworfen, während Jonghyun ihn mit unerbittlichen Stößen nahm.

Das Bild der beiden hatte sich auf Taemins Netzhaut und in sein Herz gebrannt. Letzteres hatte an jenem Tag das erste Mal geschmerzt.

Nachdem sie in der Gruppe über den unfreiwilligen Duschporno gesprochen hatten, hielten die beiden sich nicht mehr zurück, sondern verteilten auch völlig ungeniert Zärtlichkeiten vor den anderen Mitgliedern.

Onew und Minho duldeten es, solange es nicht zu intim wurde.

Doch Taemin, der nicht wusste, wohin mit seinen Gefühlen, war in solchen Momenten oft auf sein Zimmer geflüchtet, unter die Dusche, wo er sich vorstellen konnte, an Kibums Stelle zu sein. Seine Hände waren in solchen, von seinen Hyungs angestachelten, Duschsessionen, wie von selbst über seinen Körper gewandert, hatte sich dabei jedoch Jonghyuns Hände vorgestellt. Die Spuren seiner Tat hatte das warme Wasser mit sich in die Schwärze des Abflusses gerissen, genauso wie die anschließenden Tränen, die aus Scham über sein Gesicht geronnen waren.

Irgendwann hatte er die Einsamkeit in der Dusche, gegen die Zweisamkeit in Jongins Bett getauscht und fühlte sich seitdem bedeutend besser.

„Die beiden könnten wirklich mal Rücksicht auf uns nehmen, sie wohnen immerhin nicht alleine hier“, grummelte Taemin irgendwann, nach dem er einen Moment, völlig in seine Gedanken versunken, aus dem Fenster gestarrt hatte.

„Wer könnte auf wen Rücksicht nehmen?“, fragte jemand hinter Taemin und die feinen Härchen in seinem Nacken stellten sich auf. Taemin befand, dass Jonghyuns Stimme, nach einer sexreichen Nacht immer noch am besten klang.

Tbc~

So in diesem Kapitel ist nicht ganz so viel passiert, aber ich wollte ein wenig was von Taemins Gefühlslage offenbaren, wird Jonghyun ihn im nächsten Kapitel auf die Performance ansprechen? Wir Onew Key von der Sexbeziehung zwischen Taemin und Jongin erzählen? Fragen über Fragen~

Aber meine gebeutelten Leser sind sowas ja schon von mir gewohnt XDDD

Bis zum nächsten Kapitel!

<3

LG

Nagi